

Visteon verkauft an Tedrive

Düren. – Der Autozulieferer Visteon Deutschland GmbH hat seine Werke in Düren, Wülfrath und Praszka (Polen) an den Investmentfond SSVP II verkauft. Die Herstellung von Antriebswellen, Differenzialen (beides in Düren) und Lenkgetrieben hat Visteon als nicht mehr zum Kerngeschäft zählend aussortiert. Der Investmentfond, der von der Münchener Orlando Management GmbH beraten wird, will mit diesen Produkten unter dem neuen Namen Tedrive wieder eine solide Wachstumsbasis schaffen. Die Arbeitnehmervertretung des Dürener Werkes hatte in den Verkaufsverhandlungen eine Garantie für die 900 Mitarbeiter bis Ende 2008 und eine Fortführung von Gehalts- und Pensionsvereinbarungen erreicht. Die neue Geschäftsführung kündigte Investitionen an und betonte, dass der neue Besitzer längerfristige Pläne mit Tedrive habe, da die Rendite in der Automobilbranche nicht kurzfristig zu erzielen sei. ■

Geschäftsführerwechsel beim Pharmaunternehmen Grünenthal

Aachen. – Geschäftsführer Rob Koremans verlässt in gegenseitigem Einvernehmen das Pharmaunternehmen Grünenthal. Den weltweiten Geschäftsbereich für Marketing und Vertrieb des Aachener Pharmaunternehmens übernimmt übergangsweise Wolfgang Becker, bisher Geschäftsleiter des Geschäftsbereichs Deutschland. Über den endgültigen Nachfolger wird der Beirat entscheiden.

Wolfgang Becker wurde 1956 in Camburg an der Saale geboren. Er studierte Psychologie in Marburg an der Lahn und sammelte erste Berufserfahrungen in der Konsumgüterindustrie als Produktmanager bei Procter & Gamble. Seit 1987 ist er in der Pharmaindustrie tätig, unter anderem als Marketing Direktor bei Rhône-Poulenc Rorer in Köln. Weitere Stationen umfassten die Position des Leiters Geschäftseinheit Allergologie/Asthma/Dermatologie und Praxis-

innovationen bei der Aventis Pharma Deutschland in Bad Soden. 2002 kam Wolfgang Becker als Geschäftsleiter Geschäftsbereich Deutschland zur Grünenthal GmbH. ■



Wolfgang Becker (Bild) tritt übergangsweise die Nachfolge von Rob Koremans an.

Foto: Grünenthal

Wirtschafts- und Gesellschaftsbilanz der Sparkasse Aachen

Aachen. – Motto der Wirtschafts- und Gesellschaftsbilanz war die Reitsport-Weltmeisterschaft 2006 in Aachen, bei der die Sparkasse als Sponsor besondere Akzente für den internationalen Spitzensport in Aachen gesetzt hat. Neben dem Sport unterstützt das Kreditinstitut den regionalen Mittelstand, beispielsweise mit der Mittelstandsoffensive, oder dem Gründerinnen- und Unternehmerin-

nentag, und das Handwerk. So wurden herausragende Leistungen in der Meisterprüfung mit dem „Meisterpreis der Sparkasse“ ausgezeichnet, der mit 19.500 Euro dotiert war. Weiterhin fördert die Sparkasse kulturelle Aufführungen, wie die Monschau Klassik oder das Internationale Erzählfestival, Jugendprojekte, Hochschulaktivitäten, wie das Karriere-training für Studentinnen, und Brauch-

tumsveranstaltungen in Stadt und Kreis Aachen. Mit den Erträgen aus drei Stiftungen, mit Spenden und Mitteln aus dem Prämienlos-Sparen und zahlreichen Sponsoringaktivitäten setzt sich die Sparkasse Aachen mit gesellschaftlicher Verantwortung für die Region ein. Mit rund 3,5 Millionen Euro ermöglichte die Sparkasse im Jahr 2006 zahlreiche Angebote in Stadt und Kreis Aachen. ■

Aachener Firma entwickelt Multi-Touch-Table

Aachen. – Die Schönheit des Brettspiels kombiniert mit der Dynamik eines Computerspiels: Speziell für die neue Ausstellung „Games, let's play!“, die seit dem 17. Mai im Industrien in Kerkrade zu sehen ist, hat die Media Computing Group aus Aachen den Prototyp eines so genannten „Multi-Touch-Tables“ entwickelt. Dieser runde Tisch mit eingebautem Touchscreen kombiniert die Vor-

teile zweier Spielformen, nämlich die Gemütlichkeit und den zwischenmenschlichen Kontakt des Brettspiels mit der dynamischen Interaktivität eines Computerspiels.

Des Weiteren hebt diese neue Spielform die Nachteile von sowohl Brettspielen (das statische Material, mit dem gespielt wird), als auch von Computerspielen (man kann sie nicht in Gesellschaft spie-

len) auf. An dem Touchscreentisch kann mit gut 20 Spielern gleichzeitig eine Variante des bekannten Computerspiels Lemminge gespielt werden. Jeder Teilnehmer kann die Figürchen auf dem Bildschirm die gewünschte Aktion ausführen lassen, indem die gewünschte Aktion mit der Hand oder den Fingern imitiert wird. Legt man seine Hand vor die Figur, stoppt diese. ■



Foto: IHK

Themen der folgenden Ausgaben

Personaldienstleistungen

August 2007

Anzeigenschluss 11.07.2007

Sonderveröffentlichungen August

- Büro und Kommunikation
- Architektur



Bauwirtschaft

September 2007

Anzeigenschluss 13.08.2007

Impressum

Wirtschaftliche Nachrichten

Die Zeitschrift wird herausgegeben seit 1919.

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermin: jeweils am 1. des Monats

Auflage: 30.000

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen,

Tel.: 0241 4460-0, www.aachen.ihk.de, E-Mail: wn.redaktion@aachen.ihk.de

Verantwortlich für

den Inhalt: Fritz Rötting

Redaktion: Heike Horres-Classen

Redaktionsassistentin: Sonja Steffens, Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen, Tel.: 0241 4460-268

Verlag: Zeitungsverlag Aachen GmbH, Postfach 500 110, 52085 Aachen

Anzeigen: Peter-Heinrich Kurpka

Tel. 0241 5101-272, Fax 0241 5101-281

Anzeigenberatung: Tel. 0241 5101-254, Fax: 0241 5101-253, E-Mail: wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 28 gültig ab 1. Januar 2007

Bezugsgebühr: Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Aachen. Beitragzahlende Kammerzugehörige erhalten sie im Rahmen ihrer Mitgliedschaft unentgeltlich. Im freien Verkauf beträgt die Bezugsgebühr jährlich im Inland 20,- € inkl. Postkosten und 7% MwSt., im Ausland 36,81 € inkl. Postkosten. Preis des Einzelheftes 1,89 € Inland; 3,07 € Ausland.

Fotomechanische Vervielfältigung von Teilen aus dieser Zeitschrift sind für den innerbetrieblichen Gebrauch des Beziehers gestattet. Beiträge, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich gemachte Zitate geben nicht immer die Meinung der Industrie- und Handelskammer wieder.

Gesamtherstellung: M. Brimberg Druck und Verlag GmbH, Aachen

